

## Aufrufe & Mitteilungen

### \* Flügelmarkierung von Kolkkraben

Seit dem Frühjahr 1998 werden in Brandenburg im Rahmen eines landesweiten Farbmarkierungsprojektes nestjunge Kolkkraben mit weißen Flügelmarken versehen. Der Code besteht aus einer Ziffer über zwei Buchstaben. Potenzielle Aufenthaltsgebiete größerer Kolkkrabenansammlungen sind Mülldeponien, Rinder- und Schweinefreilandhaltungen. Bitte teilen Sie Ihre Beobachtungen Carsten Hinnerichs mit: H.-Heine-Str. 44, 14822 Brück, Tel. 033844/50111, e-mail: chinner@rz.uni-potsdam.de.

### \* Farbberingung von Mandarinenten

In Potsdam werden seit Dezember 2002 Mandarinenten beringt. Mit diesem Markierungsvorhaben sollen Informationen über das Ortsverhalten der Vögel gesammelt werden. Die Vögel erhalten an einem Bein einen Aluminium-Ring, am anderen einen weißen Ring mit einer zweistelligen Ziffer in schwarzer Schrift, die auf dem Ring mehrfach wiederholt ist und aus einiger Entfernung leicht abgelesen werden kann. Es ist damit zu rechnen, dass die Vögel im Potsdamer Raum und in Berlin an Futterstellen beobachtet werden können. Beobachtungsmeldungen erbittet: Wolfgang Mädlow, Konrad-Wolf-Allee 53, 14480 Potsdam, 0331/6263488, e-mail: WMaedlow@t-online.de.

### \* Markierungsprojekt Graureiher

In Zusammenarbeit der Arbeitsgruppe Graureiher des Vereins ProRing e.V. und der Beringungszentrale Hiddensee wird ab diesem Jahr ein länderübergreifendes Farbmarkierungsprogramm am Graureiher durchgeführt. Mit einer konzentrierten Kontrolle und Jungvogelberingung in ausgewählten Kolonien sollen gezielt Informationen zur Populationsökologie des Graureihers, wie Bruterfolg, Dispersal und Ansiedlungsverhalten von Brutvögeln, Dismigration, Mortalitätsraten und Todesursachen gewonnen werden. Dabei werden neben dem üblichen Hiddenseering spezielle Farbringe mit einer aufgedruckten Codenummer eingesetzt, die auch aus größerer Entfernung von Beobachtern abgelesen werden können. Dadurch erhoffen wir uns eine deutliche Steigerung der Wiederfundraten. Das Programm ist vorerst auf 5 Jahre angelegt und auf Deutschland bezogen. Bisher haben Beringer bzw. Beringergruppen aus Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ihre Teilnahme zugesagt. Um möglichst viele Ablesungen zu erhalten, sind wir auf die Mitarbeit einer breiten Öffentlichkeit angewiesen. Bitte achten Sie deshalb ab diesem Sommer auf farbmarkierte Graureiher. Die Farbringe werden zumeist über dem Intertarsalgelenk angebracht. Sie sind grün und tragen einen dreistelligen weißen Code, der mit X beginnt. Bitte melden Sie Ihre Ablesungen (Ringnummer, Beobachtungsort, Datum, Uhrzeit) an Dr. Andreas Goedecke, Am Sonder 17, 37355 Reifenstein. Er koordiniert die Arbeiten der Arbeitsgruppe Graureiher. Sie bekommen dann umgehend die Beringungsdaten und die bisherige Lebensgeschichte des betreffenden Vogels zugesandt. Informationen zu diesem und anderen Projekten von ProRing e.V. finden Sie auch auf unserer Homepage im Internet unter [www.proring.de](http://www.proring.de).

**\* Unterstützung für den Weißstorchschutz dringend benötigt!**

Liebe Freunde und Förderer der wissenschaftlichen Vogelberingung, die Beringung ist ein unschätzbare Hilfsmittel bei der Gewinnung von Daten über den Zustand unserer heimischen Vogelwelt. Diese wiederum bilden eine Grundlage für sinnvolle Schutzmaßnahmen. Mit der Entwicklung des ELSA-Ringes, eines Storchennennrings, der auch bei Anbringung oberhalb des Intertarsalgelenks keine Gefährdung darstellt, aus der Entfernung gut ablesbar und aufgrund der Gestaltungsmöglichkeiten bei der Beschriftung länderübergreifend einsetzbar ist, wurde die Grundlage für einen europaweit abgestimmten Einsatz der Beringungsmethode in der Weißstorchforschung und im Weißstorchmonitoring gelegt. Im Ergebnis einer Fachdiskussion, die im September 2002 in der Staatlichen Vogelschutzwarte Sachsen-Anhalt (Storchenhof Loburg) stattfand, wurde empfohlen, diesen neuen Kennring länderübergreifend einzusetzen.

Aufgrund der katastrophalen finanziellen Situation der staatlich finanzierten Vogelberingung in den neuen Bundesländern ist dieses Projekt nun jedoch gefährdet. Die Beringungszentrale Hiddensee hat für die Weißstorchberinger 1.100 Ringe bestellt. Diese kosten nach letztem Stand 2,50 Euro je Stück, das heißt, eine Summe von 2.750 Euro ist aufzubringen. Da sich zwei der fünf ostdeutschen Bundesländer momentan nicht einmal in der Lage sehen, die zugesicherte Grundfinanzierung für die Beringungszentrale aufzubringen, sind zusätzliche 2.750 Euro von dieser Seite nicht zu erwarten.

Daher hat sich »ProRing e.V. - Verein der Freunde und Förderer der wissenschaftlichen Vogelberingung« zum Ziel gestellt, dieses Geld über eine Spendenaktion zu beschaffen und damit das Weißstorchmonitoring zu unterstützen.

Bitte helfen auch Sie mit, dass dieses vielversprechende Projekt nicht schon vor dem eigentlichen Beginn scheitert. Jeder Beitrag, egal in welcher Höhe, hilft! Bitte überweisen Sie Ihre Spende unter Angabe des Stichwortes »Weißstorch« auf das Konto 674211103, Kontoinhaber ProRing e.V., bei der Postbank Berlin, BLZ 10010010. Spenden für ProRing sind steuerlich absetzbar! Ab 50 Euro erhalten Sie von uns automatisch eine Spendenbescheinigung. Den aktuellen Spendenstand werden wir, wie auch die Namen der Spender, auf unserer Homepage ([www.proring.de](http://www.proring.de)) veröffentlichen. Wenn Sie ungenannt spenden möchten, vermerken Sie bitte auf Ihrer Überweisung im Bemerkungsfeld »ungenannt«.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

**\* 136. Jahresversammlung der DO-G**

Die Jahresversammlung 2003 der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft findet vom 1.10. bis 6.10.2003 auf Einladung des Museums Heineanum in Halberstadt statt. Schwerpunktthemen der Tagung sind Brutbiologie sowie Ansiedlungsverhalten und Metapopulationen. Daneben gibt es wieder ein Symposium zur Feldornithologie. Informationen über [www.heineanum.de](http://www.heineanum.de) oder [www.do-g.de](http://www.do-g.de).

**\* Internetauftritt der ABBO**

Seit einigen Wochen finden Sie die ABBO im Internet. Intensiv arbeiteten daran die Vorstandsmitglieder aber vor allem unser Mitglied und Webmaster Ingo Ludwig in Schenkenberg. In den Rubriken **Aktuelles**, **Wir über uns**, **Mitgliedschaft**, **Projekte**, **Zeitschrift Otis**, **Jahresberichte**, **Avifauna**, **AKBB**, **Bibliothek**, **Archiv** finden sie alles wichtige, alles aktuelle, aber auch zurückliegendes von und über die Arbeitsgemeinschaft Berlin-Brandenburgischer Ornithologen im NABU. Wir wollen damit unsere Informationen für Mitglieder und potenzielle Mitglieder aber auch für interessierte Personen an der Ornithologie umfassend und schnell verfügbar machen.

Der Internetauftritt ist ein Start und kann sich sicherlich nicht mit professionellen und viel Geld ent-

wickelten Angeboten messen. Aber er ist dennoch mit viel Fleiß, Zeit, Liebe und natürlich schon mit dem Wissen um das Wie entstanden und findet hoffentlich viel Anklang. Schauen Sie also regelmäßig auf die Seite [www.abbo-info.de](http://www.abbo-info.de).

#### \* Bitte um Spenden

Da dieses Heft der Otis aufgrund des Angebotes vieler guter (und eiliger) Manuskripte sehr umfangreich geworden ist, bitten wir Sie bei der Überweisung Ihres Abonnementpreises großzügig aufzurunden, damit wir Ihnen auch zukünftig umfangreiche, gut ausgestattete Otis-Hefte präsentieren können (ABBO-Konto: 0112636104 bei der Postbank Berlin, BLZ 10010010).

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Otis - Zeitschrift für Ornithologie und Avifaunistik in Brandenburg und Berlin](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Aufrufe & Mitteilungen 177-179](#)